

17.01.2025 um 00:01 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Tanja Griesel,

Evangelische Schulpfarrerin, Fritzlar

Erfindergeist

Kinder und Jugendliche sind wahre Problemlöser! Sie denken oft anders, suchen nach neuen Wegen und haben manchmal Lösungen, die Erwachsene nicht auf dem Schirm haben.

Die Erfindung des Trampolins

Ein Beispiel dafür ist George Nissen. Er war 16 Jahre alt, als er 1930 einen Zirkus besuchte. Besonders fasziniert hat ihn die Darbietung der Trapezakrobaten. Sie vollführten ihre Kunststücke in der Luft und ließen sich manchmal in das große Sicherheitsnetz fallen, um wieder nach oben zu federn und weitere Figuren zu zeigen. George, der leidenschaftlich gerne turnte, stellte sich vor, wie spannend es sein müsste, selbst solche Sprünge zu machen. Zuhause baute er dann ein Gerät, das ihm als Sprungbrett diente – und so wurde das Trampolin geboren, ein Gerät, das heute in vielen Sportarten und Freizeitbereichen genutzt wird.

Die Brailleschrift gilt heute weltweit als offizielle Blindenschrift

Ein anderes Beispiel ist Louis Braille. Im Jahr 1812 verlor er durch einen Unfall in der Werkstatt seines Vaters das Augenlicht. Aber seine Eltern wollten, dass er eine gute Schulausbildung erhält – und das war gar nicht so einfach. In einem speziellen Internat lernte Louis zunächst die sogenannte „Nachtschrift“. Diese Schrift wurde ursprünglich vom Militär entwickelt, damit Soldaten nachts ohne Licht kommunizieren konnten. Doch Louis war das nicht genug. Er entwickelte eine eigene Schrift, bei der er für jeden Buchstaben eine bestimmte Anzahl von erhabenen Punkten verwendete – und so erfand er mit nur 16 Jahren die Brailleschrift. Heute gilt sie weltweit als offizielle Blindenschrift.

Der Kinder-Erfinder-Tag

An Kinder und Jugendliche wie George und Lukas und ihren Erfindergeist erinnert der heutige Kinder-Erfinder-Tag. Und auch daran: Ihnen was zuzutrauen, sie nicht zu unterschätzen. Jesus sagt sogar über sie: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen“, (Matthäus 18,3). Sie sollen uns sogar als Vorbild dienen, weil sie von Natur aus offen sind, neugierig und kreativ – Eigenschaften, die auch den Erfindergeist ausmachen.

Ich glaube: Von ihnen können wir lernen: offen zu bleiben für die Welt und für Gott.